

Der erste Zyklus der Schulinspektion an Hamburger Schulen ist abgeschlossen.

Ab März 2013 beginnt der zweite Zyklus der Schulinspektion.

Die Schulen werden zum zweiten Mal inspiziert.

Was ist neu im zweiten Zyklus?

- 1 | Fokus auf fünf Schwerpunkte: Unterricht, Zusammenarbeit, Feedback, Schulleitung, Ergebnisse
- 2 | Stärkere Berücksichtigung von bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen (z.B. Inklusion) und empirischer Schulforschung
- 3 | Neuer Orientierungsrahmen Schulqualität 2013
- 4 | Mehr Pädagoginnen und Pädagogen im Interview: zusätzliches Interview mit den Lehrkräften als Diskussionsrunde („Ratingkonferenz“)
- 5 | Veröffentlichung im Internet: dreiseitige Zusammenfassung des Inspektionsberichts



Kontakt

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schulinspektion Leitung:
Susanne Ulrich
Tel. 040 428 851 - 357
susanne.ulrich@ifbq.hamburg.de

Inspektionsverwaltung Zentrale:
Tel. 040 428 851 - 320

Abteilung Schulinspektion und
Systemmonitoring Leitung:
Dr. Martina Diedrich



Schulinspektion
Zweiter Zyklus

Impressum

Herausgeber:

Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Beltgens Garten 25 · 20537 Hamburg
Fax: 040 428 851 - 325

Layout: www.brandnewdesign.de

Druck: Printmedien Mandany · www.mandany.de



Unser Auftrag

Unser Auftrag verfolgt zwei zentrale Ziele:

1 | Impulse geben:

Unsere externe Evaluation gibt Schulen Impulse zur innerschulischen Qualitätsentwicklung.

2 | Schulische Qualität sichern:

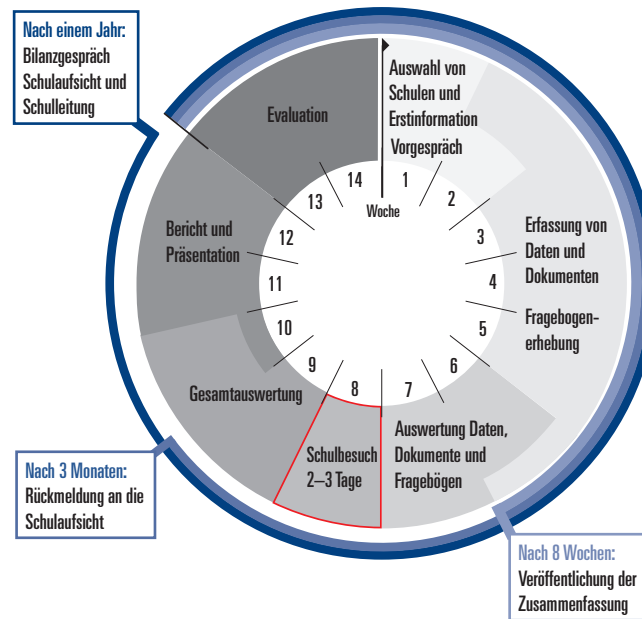
Unsere externe Evaluation dokumentiert in einem standardisierten Verfahren schulische Qualität.

Außerdem:

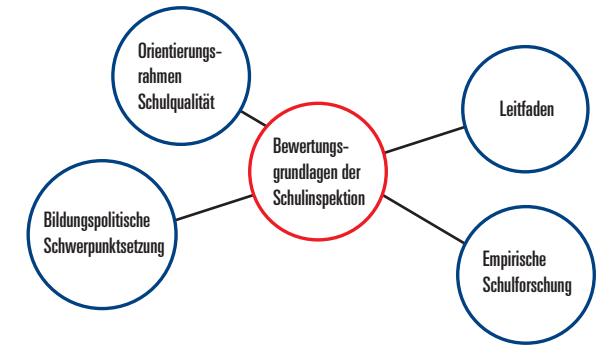
Bildungsmonitoring:

Die Ergebnisse der Schulinspektion werden zusammengeführt und stehen als Grundlage für Entscheidungen auf Landesebene zur Verfügung.

Ablauf einer Schulinspektion



Unsere Bewertungsgrundlagen im zweiten Zyklus



Orientierungsrahmen Schulqualität

Für den zweiten Zyklus bildet der neue Orientierungsrahmen Schulqualität eine wichtige Bewertungsgrundlage. Der neue Orientierungsrahmen Schulqualität stellt die theoretische Referenz für schulische Qualität dar und gilt ab 2013 für alle staatlichen Hamburger Schulen.

<http://bildungsserver.hamburg.de/schulqualitaet>

Schwerpunkte der Inspektion

Steuerungshandeln	<ul style="list-style-type: none"> — Führung wahrnehmen — Die Entwicklung der Schule & des Lernens steuern / Qualitätsmanagement etablieren — Verantwortung für das Personal übernehmen — Die Schulgemeinschaft beteiligen
Unterrichtsentwicklung: Zusammenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> — Zusammenarbeiten
Unterrichtsentwicklung: Feedback	<ul style="list-style-type: none"> — Lernentwicklung begleiten & Leistung beurteilen — Den Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln
Unterrichtsqualität	<ul style="list-style-type: none"> — Die Lehr- und Lernprozesse gestalten — Zusätzliche Förderung gewährleisten — Erziehungsprozesse gestalten
Wirkungen und Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> — Bildungslaufbahnen und Schulabschlüsse / Anschlüsse und nachhaltige Wirkungen — Einverständnis und Akzeptanz — Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Unsere Instrumente

Unsere Bewertung von Schulen basiert auf einem transparenten und standardisierten Verfahren:

- Inspektionsteams bestehend aus hauptamtlichen Schulinspektorinnen und -inspektoren sowie Schulformexpertinnen und -experten in leitender Funktion
- Analyse festgelegter schulischer Dokumente
- Interviews mit Schulleitung, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und weiteren schulbeteiligten Gruppen
- Interviews mit Schulleitung, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und weiteren schulbeteiligten Gruppen
- Schulbesuchstage mit jeweils 20-minütigen Unterrichtsbeobachtungen

